

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst

N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuss

79. Sitzung

(öffentlicher Teil)

am Donnerstag, dem 22. August, 10:00 Uhr,
in Sitzungszimmer 138 des Landtages

Anwesende Abgeordnete

Ursula Kähler (SPD)

Vorsitzende

Holger Astrup (SPD)

Wolfgang Fuß (SPD)

Renate Gröpel (SPD)

Günter Neugebauer (SPD)

Hans-Jörn Arp (CDU)

Brita Schmitz-Hübsch (CDU)

in Vertretung von Klaus Klinckhamer

Berndt Steincke (CDU)

Rainer Wiegard (CDU)

Wolfgang Kubicki (FDP)

Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Weitere Abgeordnete

Anke Spoorendonk (SSW)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Landesversorgungsrücklagegesetzes	5
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 15/1893	
2. Bericht der Investitionsbank 2001	6
Drucksache 15/1910	
3. 7. Bericht über die Finanzhilfen im Haushalt des Landes Schleswig-Holstein 1999 bis 2002 (Subventionsbericht)	7
Umdruck 15/2317	
4. Bericht des Finanzministers über den aktuellen Stand der Umsetzung des Landtagsbeschlusses in Einzelplan 05 für den Haushalt 2002 vor dem Hintergrund der generellen Einsparungsziele der Landesregierung, eine personelle Aufstockung der Steuerverwaltung zu erreichen	8
(auf Antrag des SSW)	
5. Haushaltsrechnung und Vermögensübersicht für das Haushaltsjahr 1999	9
Bericht des Ministers für Finanzen und Energie Drucksache 15/540	
und	
Bemerkungen 2001 des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein mit Bericht zur Landeshaushaltsrechnung 1999	
Bericht und Beschlussempfehlung des Finanzausschusses Drucksache 15/1048	
Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie Umdruck 15/2319	
6. Veräußerung der Liegenschaft „Wohn- und Geschäftshaus Lung Wai 45“, Helgoland	10
Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie Umdruck 15/2322	

7. Veräußerung der unbebauten landeseigenen Flurstücke 80/52 und 110/52 in Wenningstedt/Sylt 11

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/2324

8. Unterrichtung in Hafengrundstücksangelegenheiten nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 des Haushaltsgesetzes 2002 12

Vorlage des Ministeriums für Wirtschaft, Technologie und Verkehr
Umdruck 15/2326

9. Lage der schleswig-holsteinischen Werften 13

Mündlich gegebener Bericht des Wirtschaftsministers in der Plenarsitzung am 21. Juni 2002

10. Information/Kenntnisnahme 14**11. Verschiedenes** 15

(Tagesordnungspunkte 12 und 13 siehe nicht öffentlichen Teil der Sitzung)

12. Verkehrsvertrag für den InterRegio-Ersatzverkehr zwischen Hamburg und Flensburg ab dem Fahrplanwechsel 12/2002 20

- nicht öffentlich und vertraulich gemäß Artikel 17 Abs. 3 LV i.V.m. § 17 Abs. 1 und 2 GeschO -
interner Umdruck 15/2443

13. Eingabe 897-15-o Steuerwesen; Pflegegeld 21

interner Umdruck 15/2398

- nicht öffentlich gemäß Artikel 17 Abs. 3 Satz 3 LV i.V.m. § 17 Abs. 1 Satz 2 GeschO -

Die Vorsitzende, Abg. Kähler, eröffnet die Sitzung um 10:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Landesversorgungsrücklagegesetzes

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 15/1893

(überwiesen am 21. Juni 2002)

Ohne Aussprache wird der Gesetzentwurf einstimmig angenommen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Bericht der Investitionsbank 2001

Drucksache 15/1910

(überwiesen am 21. Juni 2002 an den Finanzausschuss und den Wirtschaftsausschuss zur abschließenden Beratung)

M Möller kündigt zur nächsten Finanzausschusssitzung eine Vorlage zur Zukunft der Investitionsbank an. Die EU-Kommission habe gegenüber der Landesregierung schriftlich bescheinigt, dass die EU die geplante Konzentration der Förderaufgaben auf die Investitionsbank, die Trennung von Landesbank und Investitionsbank, die rechtliche Verselbstständigung der Investitionsbank sowie den Verbleib der Liegenschaftsverwaltung bei der Investitionsbank wettbewerbsrechtlich für unbedenklich halte.

Der Ausschuss nimmt den Investitionsbankbericht abschließend zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung:

7. Bericht über die Finanzhilfen im Haushalt des Landes Schleswig-Holstein 1999 bis 2002 (Subventionsbericht)

Umdruck 15/2317

Der Ausschuss nimmt den Bericht ohne Aussprache zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Bericht des Finanzministers über den aktuellen Stand der Umsetzung des Landtagsbeschlusses in Einzelplan 05 für den Haushalt 2002 vor dem Hintergrund der generellen Einsparungsziele der Landesregierung, eine personelle Aufstockung der Steuerverwaltung zu erreichen

(auf Antrag des SSW)

Auf eine Frage von Abg. Spoorendonk erwidert M Möller, die Absenkung des Personalbudgets in Einzelplan 05, das durch Beschluss des Landtages um 3,3 Millionen € erhöht worden sei und aus dem die Tarifsteigerungen erwirtschaftet werden müssten, um 0,5 % gehe nicht zulasten der Ausbildungskapazitäten in der Steuerverwaltung (66 Ausbildungsplätze im gehobenen Dienst und 75 Ausbildungsplätze im mittleren Dienst), deren Personalprobleme man mit der mittelfristigen Personalentwicklungsplanung hoffe bewältigen zu können. Mangels geeigneter Bewerber könnten nicht alle Stellen sofort besetzt werden. Bis Ende des Jahres würden 50 Beamtinnen und Beamte aus der Steuerfahndung in die Betriebsprüfung zurückgeführt. Durch die Neustrukturierung der Steuerverwaltung gewinne man zehn Beschäftigte für die Finanzämter; durch die Auflösung der Landsbezirkskasse in Flensburg wechselten acht Beschäftigte zum dortigen Finanzamt. Außerdem sei in den letzten Jahren im Bereich der Steuerverwaltung eine Reihe von kw-Vermerken gestrichen worden. Es werde angestrebt, zum 1. Dezember 2002 ein Drittel der möglichen Beförderungen insbesondere im mittleren Dienst nach langen Wartezeiten zu realisieren.

VP Qualen bemerkt unter Hinweis auf die Stellungnahme des Rechnungshofs Umdruck 15/1637 (siehe 60. Sitzung am 22. November 2001), der Rechnungshof begrüße die Maßnahmen des Finanzministers, halte allerdings insbesondere mit dem Argument der Einnahmeverbesserung die Einstellung von mindestens 500 zusätzlichen Finanzbeamten für erforderlich.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Haushaltsrechnung und Vermögensübersicht für das Haushaltsjahr 1999

Bericht des Ministers für Finanzen und Energie
Drucksache 15/540

und

Bemerkungen 2001 des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein mit Bericht zur Landeshaushaltsrechnung 1999

Bericht und Beschlussempfehlung des Finanzausschusses
Drucksache 15/1048

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/2319

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion an die Arbeitsgruppe Haushaltsprüfung zur Beratung überwiesen.

Punkt 6 der Tagesordnung:

**Veräußerung der Liegenschaft „Wohn- und Geschäftshaus Lung Wai 45“,
Helgoland**

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/2322

Der Ausschuss stimmt der Veräußerung der Liegenschaft einstimmig zu.

Punkt 7 der Tagesordnung:

**Veräußerung der unbebauten landeseigenen Flurstücke 80/52 und 110/52
in Wenningstedt/Sylt**

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/2324

Der Ausschuss stimmt der Veräußerung der Grundstücke einstimmig zu.

Punkt 8 der Tagesordnung:

**Unterrichtung in Hafengrundstücksangelegenheiten nach § 14 Abs. 1 Nr. 2
des Haushaltsgesetzes 2002**

Vorlage des Ministeriums für Wirtschaft, Technologie und Verkehr
Umdruck 15/2326

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung:

Lage der schleswig-holsteinischen Werften

Mündlich gegebener Bericht des Wirtschaftsministers in der Plenarsitzung am
21. Juni 2002

St Rocca teilt mit, in Erwartung der Reaktion Südkoreas auf die Klage der EU habe das Land zum Wettbewerbshilfeprogramm noch keine Haushaltsentscheidung treffen können.

Der Ausschuss nimmt den Bericht abschließend zur Kenntnis.

Punkt 10 der Tagesordnung:

Information/Kenntnisnahme

Der Ausschuss nimmt folgende Vorlagen zur Kenntnis:

- Umdruck 15/2193 - Überplanmäßige Ausgabe des Epl. 09
- Umdruck 15/2318 - Beziehungen zu Kaliningrad und den baltischen Staaten
- Umdruck 15/2320 - Fischereiaufsicht und Wasserschutzpolizei
- Umdruck 15/2321 - Olympische Spiele
- Umdruck 15/2323 - Landesbezirkskassen
- Umdruck 15/2325 - Sprach- und Datennetz
- Umdruck 15/2393 - Über- und außerpl. Ausgaben II. Vierteljahr 2002
- Umdruck 15/2418 - Sparkassengesetz
- Umdruck 15/2419 - Gerichtsvollzieher

Zu Umdruck 15/1944 - § 10 a LHO-Modellprojekte - bekräftigt die Vorsitzende die Absicht des Finanzausschusses, sich in einer Sitzung ausführlich mit der **Einführung neuer Steuerungsinstrumente** auseinander zu setzen, und bittet die finanzpolitischen Sprecher um einen entsprechenden Terminvorschlag.

Punkt 11 der Tagesordnung:

Verschiedenes

- a) Auf eine Frage von Abg. Wiegard teilt M Möller mit, für die Beseitigung von **Flutschäden** habe die Landesregierung bislang eine Summe von 300.000 € überplanmäßig bereitgestellt. Über 300 Anträge hätten Anfang der Woche vorgelegen; vorgesehen sei eine Soforthilfe von durchschnittlich 1.500 € pro betroffenem Haushalt. Der Einsatz von schleswig-holsteinischen Helfern in Sachsen und Sachsen-Anhalt werde den Landeshaushalt mit 100.000 bis 200.000 € belasten. Für das Deichbauvorhaben in Lauenburg werde über die Nachschiebeliste ein Betrag von 3 Millionen € eingestellt. Zur Finanzierung der Hilfen zur Beseitigung der Flutschäden in Ostdeutschland halte die Landesregierung insbesondere die Anhebung der Körperschaftsteuer für einen konstruktiven Beitrag und stehe den Finanzierungsvorschlägen von Bundesregierung und Opposition grundsätzlich positiv gegenüber.
- b) Die Vorsitzende bittet die Ausschussmitglieder, Vorschläge für eine **Reise des Finanzausschusses** im Jahr 2003 zu unterbreiten.
- c) St Döring räumt ein, dass es bei der Einführung des neuen Kassenverfahrens bei den **Landesbezirkskassen** in der ersten Jahreshälfte zum Teil massive Probleme gegeben habe, die aber zwischenzeitlich weitgehend behoben seien.
- d) Der Finanzausschuss legt Wert darauf, dass bei **Schriftverkehr des Ausschusses** der Briefkopf „Finanzausschuss – Die Vorsitzende“ erhalten bleibt und nicht durch die Bezeichnung „Der Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages – Landtagsverwaltung“ ersetzt wird, weil der Ausschuss nicht integraler Bestandteil der Landtagsverwaltung sei und der Landtagspräsident gegenüber den Ausschüssen keine besondere Stellung einnehme.
- e) Abg. Kubicki kündigt vor dem Hintergrund einer Entscheidung des rheinland-pfälzischen Landesverfassungsgerichts einen Antrag seiner Fraktion zur nächsten Finanzausschusssitzung an, mit dem der Ältestenrat aufgefordert werden solle, vor Verabschiedung des Haushalts 2003 Richtlinien für die **Verwendung von Fraktionsmitteln** zu erarbeiten.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 11:20 Uhr.

gez. U. Kähler

Vorsitzende

gez. Ole Schmidt

Geschäfts- und Protokollführer